

## Vom Klo bis zur Kläranlage: Was wirklich in die Toilette gehört.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz stehen heute mehr denn je im Fokus unserer Aufmerksamkeit. Unsachgemäße Entsorgung verursacht nicht nur erhebliche Probleme in unseren Abwassersystemen, sondern zieht auch Schädlinge und Ungeziefer an. Das führt zu hohen Reparatur- und Wartungskosten. Diese Mehrkosten führen letztlich auch zu einer Erhöhung der Abwassergebühren für Sie als Verbraucher. Es ist außerdem bekannt, dass Ratten aus dem Kanal Essenresten folgen und dadurch möglicherweise über die Toilette in Wohnungen oder Häuser gelangen. Mit der richtigen Entsorgung schützen Sie nicht nur die Umwelt, sondern helfen auch, diese steigenden Kosten und ungebetenen Gäste zu vermeiden. Gemeinsam können wir sicherstellen, dass unsere Entsorgungspraktiken nachhaltig und effizient sind.



Abfallart	Mögliche Probleme	Empfohlene Entsorgung
Küchenabfälle	Schädlinge wie z.B. Ratten, Ablagerungen, Verstopfungen	Biotonne, Kompost, Restmüll
Fette, Speiseöle	Ablagerungen und Verstopfungen	Biotonne, Kompost, Restmüll
Slipenlagen/Kondome	Verstopfungen	Restmüll
Feuchttücher	Verstopfungen	Restmüll
Farben, Medikamente, Motoröl, Chemikalien	Vergiftung	Sondermüll, Apotheke, Werkstatt, Hersteller

**Auf vielen Artikeln finden Sie Hinweise zur Entsorgung. Hersteller geben an, wie ihre Produkte und Produktverpackung recycelt oder entsorgt werden sollten.**

**Warum die richtige Entsorgung so wichtig ist:**

**Küchenabfälle:** Wenn Essensreste durch die Toilette in das Abwassersystem gelangen, schaffen sie ideale Bedingungen für Ratten. Diese Schädlinge vermehren sich unter solchen Umständen rasch, was ein gesundheitliches Risiko darstellt. Zudem können solche Abfälle zu Ablagerungen und Verstopfungen führen.



**Feuchttücher:** Anders als normales Toilettenpapier zersetzen sich Feuchttücher nicht im Wasser. Sie können Pumpen blockieren, was zu hohen Reparatur- und Wartungskosten führt.

**Fette und Speiseöle:** Sie verhärten im kalten Zustand und können so zu massiven Ablagerungen in den Rohren führen. Das behindert den Wasserfluss und erhöht das Risiko von Rückstauungen und Überflutungen bei Starkregenereignissen.

**Chemikalien:** Verschiedene Chemikalien, vor allem Farben und Lacke, können die Mikrobiologie unserer Kläranlagen stören, die essentiell für den Abbau organischer Substanzen ist. Dies kann die Effizienz unserer Kläranlagen beeinträchtigen und zu einer Verschlechterung der Qualität des gereinigten Abwassers führen. Zudem besteht die Gefahr, dass solche Stoffe sich über lange Zeiträume in der Umwelt anreichern und potenziell wieder in unseren Wasserkreislauf gelangen könnten.

**Ihr Beitrag zum Schutz des Abwassersystems:**

Die bewusste Entsorgung von Abfällen spielt eine entscheidende Rolle bei der Erhaltung der Funktionalität unseres Abwassersystems und der Umwelt. Denken Sie stets daran: **In die Toilette gehören lediglich Ausscheidungen, Toilettenpapier und spezielle WC-Reiniger.** Andere Abfälle sollten entsprechend den oben genannten Empfehlungen entsorgt werden.